

Allgemeine Zeitung Mainz – Dienstag, 17. Mai 2016

## Einsparungen durch mehr Effizienz

RAT Dezentrale Stromerzeugung der VG Bodenheim zahlt sich aus / Wärmebedarf um acht Prozent gesenkt

Von Jürgen Strickstock

**VG BODENHEIM.** Die Zusammenarbeit der Verbandsgemeinde Bodenheim mit der EnergieDienstleistungsgesellschaft Rheinhessen-Nahe (EDG), die im Jahr 2011 gestartet wurde, hat zu erheblichen Einsparungen geführt. Dies berichtete der EDG-Geschäftsführer, Diplom-Ingenieur Christoph Zeis, in der jüngsten Sitzung des VG-Gemeinderates in Bodenheim.

Nach seinen Angaben konnte der Wärmebedarf von 928 Megawatt pro Jahr um acht Prozent gesenkt werden. Der Erste Beigeordnete Helmut Sans (FWG), der die Sitzung in Vertretung des Verbandsbürgermeisters Dr. Robert Scheurer (CDU) leitete, betonte die gute Zusammenarbeit mit der EDG. Zeis verwies auf die für die Stromerzeugung genutzten Brennstoffzellen der Grundschulen in der Verbandsgemeinde, die durch die Kraft-Wärme-Kopplung für eine effiziente Energienutzung sorgen. Mit ihren Anlagen, die ferngesteuert überwacht werden, habe die EDG 60 000 Kilowattstunden Strom erzeugt, aber nur 35 000 Kilowattstunden selbst verbraucht. In der Grundschule Bodenheim beispielsweise habe sich eine Ersparnis von 2000 Euro ergeben. Zeis erläuterte auch den Wandel der Energiequellen, bei denen die Windkraft hinter den Erwartungen zurückgeblieben, die Biogasgewinnung jedoch auf dem Vormarsch sei. Das Konzept der dezentralen Stromerzeugung habe sich auf jeden Fall bewährt.

### Fazit zum Bürgerbus

Auf der Tagesordnung der Ratsitzung stand auch ein Bericht über die Nutzung des Bürgerbusses der Verbandsgemeinde („Unser Busje“). Das Projekt, das dem Fachbereich Bürgerdienste zugeordnet ist, wurde am 8. September 2015 gestartet. „Es steht und fällt mit den Ehrenamtlichen“, betonte die Projektleiterin Bettina Graf. Im „Team Fahrdienst“ sind 21 Fahrerinnen und Fahrer aktiv, die an zwei Fahrtagen (dienstags und donnerstags) unterwegs sind, im „Team Tele-

fon“ neun Ansprechpartner, die montags und mittwochs erreichbar sind. Zielgruppe sind hilfebedürftige und mobilitätseingeschränkte Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde. Laut Statistik wurden bis zum 20. April in 913 Fahrten 504 Personen befördert. Die kostenlosen Fahrten können montags und mittwochs telefonisch von 15 bis 17 Uhr gebucht werden (Telefonnummer 06135-72227). Das Projekt wird vom Landkreis Mainz-Bingen mit 1180 Euro gefördert. Der Förderbescheid des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur stehe noch aus, teilte Graf mit. Gesponsert wird das Projekt zurzeit durch elf gewerbliche Unternehmen.

### Bericht der Jugendpflegerin

Außerdem legt die VG-Jugendpflegerin Simone Radler den Jahresbericht 2015 des Kinder- und Jugendbüros vor. Die Angebote für die sechs bis 17 Jahre alten Kinder und Jugendlichen werden gut angenommen. Sie hob hervor, dass – „mehr als in anderen Verbandsgemeinden“ – zehn Ferienwochen durch Programmangebote abgedeckt werden. Wichtig sei ihnen auch der präventive Jugendschutz. Im Rahmen der Förderung ehrenamtlicher Initiativen im Landkreis wurde der Antrag des Roten Kreuzes zur Beschaffung von Material zur Förderung von Bildung und Erziehung vom Rat an die erste Stelle gesetzt. Der DRK Ortsverein beantragt bei Gesamtkosten von 4130 Euro eine Zuwendung in Höhe von 2065 Euro.

### IM RAT NOTIERT

- Die neue Schulleiterin der Grundschule Lörzweiler, Katrin Rudolf, wurde vom VG Rat als Mitglied in den Schulträgerausschuss gewählt.
- Der Rotary Club Rhein-Selz spendet für das Kinder- und Jugendfestival der VG 1500 Euro. Der Rat stimmte der Annahme der Spende zu, ebenso der Annahme einer privaten Spende in Höhe von 243 Euro für Spielgeräte für die Betreuende Grundschule Nackenheim.